

Es geht also doch

Warnstreik brachte Durchbruch

Nach einem Jahr Verhandlungen und Auseinandersetzungen wurden für alle Beschäftigten des Betriebes Marine Industrie Service GmbH (MIS) in Loxstedt Tarifverträge vereinbart.

Erst ein Warnstreik und ein drohender Arbeitskampf sorgten letztlich dafür, dass ein von allen Beschäftigten akzeptierter Kom-

promiss erreicht wurde. »So können wir motiviert unsere Arbeit am Markt behaupten«, erklärten die Beschäftigten von MIS.

Nun hoffen die Beschäftigten, dass Betriebsräte anderer Betriebe Einfluss darauf nehmen MIS bei der Vergabe von Unteraufträgen ins Gespräch zu bringen.



Warnstreik bei MIS

Die lieben Mitarbeiter werden betrogen

Haltet die Diebe

Mit einer Aktion »Haltet die Diebe« wird der Handwerksausschuss der IG Metall Bremerhaven Innungsbetriebe der Kfz-Innung Bremerhaven angehen, die die bestehenden Tarifverträge nicht einhalten.

Es ist geplant an Kunden und Passanten Flugblätter zu verteilen, die darüber aufklären, dass hier

in diesen Betrieben gegen das Tarifvertragsgesetz verstoßen wird. Löhne und Arbeitszeitregelung werden nicht eingehalten. Sehr wohl werden aber Stundenverrechnungssätze auf höherer Basis in Rechnung gestellt. Somit werden die Kunden und die Beschäftigten gleichermaßen bestohlen.



Autohaus Schmalzried

Wahlrecht für Bremerhaven nutzen

Stadtverordnetenwahlen am 28. September

Am 28. September ist in Bremerhaven die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung.

Die IG Metall ruft alle Kolleginnen und Kollegen auf: Nutzt euer kommunales Wahlrecht und gebt eure Stimme einer demokratischen Partei.

Wer nicht zur Wahl geht, ermöglicht auch den undemokratischen Parteien erneut mit nur

wenigen Stimmen in die zukünftige Stadtverordnetenversammlung einzuziehen. Das letzte Wahlergebnis der DVU in Bremerhaven ist insbesondere auf Grund der geringen Wahlbeteiligung zu Stande gekommen. Wahlerfolge rechtsextremer Parteien werden bundesweit wahrgenommen und führen zu einem nicht zu unterschätzenden Imageverlust der Region und der Stadt. Es

besteht die Gefahr, dass durch einen Einzug solcher Parteien in die zukünftige Stadtverordnetenversammlung Investoren abgeschreckt werden und Arbeitsplätze gefährdet werden, die Ausgrenzung von Minderheiten zunimmt und die sozialen Spannungen sich in der Stadt verstärken, der Zuzug neuer Bürgerinnen und Bürger weiter zurückgeht und die Abwanderung ins

Termine

- ▶ 1. September, Antikriegstag,
- ▶ 15. September, 9 Uhr Arbeitskreis Senioren
- ▶ 16. September, 15 Uhr Arbeitskreis Arbeitssuchende
- ▶ 16. September, 17 Uhr Mitgliederversammlung Cuxhaven
- ▶ 17. September, 18 Uhr Ortsjugendausschuss
- ▶ 18. September, 18 Uhr Arbeitskreis Recht
- ▶ 19. September, 17 Uhr Sommerfest DGB
- ▶ 22. September, 14:30 Uhr erweiterter Ortsvorstand
- ▶ 22. September, 15:30 Uhr Delegiertenversammlung
- ▶ 26. September, 18 Uhr Handwerksausschuss in Wanna

Umland sich verstärkt und die kulturelle Vielfalt und damit die Attraktivität der Stadt sinkt und Besucher die Stadt meiden.

Deshalb: Nutzt euer Wahlrecht für unsere gemeinsame Zukunft in Bremerhaven.

IG Metall-Jugend Aktion

Nun mal Butter bei die Fische Herr Clement

Als Lüge entlarven will die IG Metall-Jugend das Versprechen von Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement und Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn, allen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz zu geben. Deshalb ruft die IG Metall-Jugend

alle jungen Leute und ihre Eltern auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Alle jungen Leute, die zurzeit noch einen Ausbildungsplatz suchen, auch die, die sich in einer Warteschleife befinden, dazu auf, sich bei der IG Metall-Jugend zu melden um ein Foto machen zu

lassen, und ihren Berufswunsch, Namen und Lebensalter sowie ihre Anschrift mitzuteilen. Diese Fotos sollen dann, auf einer großen Plakatwand in der Bismarckstraße aufgeklebt werden. Diese Aktion ist geplant für den Zeitraum vom 19. bis 29. September.

Die Aktion läuft nach dem Motto »Nun mal Butter bei die Fische, Herr Clement und Frau Bulmahn«.

Interessierte melden sich bitte bei der IG Metall, Friedrich-Ebert-Straße 1, 27570 Bremerhaven, Telefon 0471-9220318, E-Mail: doreen.koelzow@igmetall.de